

Abkürzungsverzeichnis	25
1. Kapitel: Einleitung	33
2. Kapitel: Pyrotechnik und Fußballfans – Begriffserläuterung, Erscheinungsformen, Gefahren, Tatorte und Täterprofile	41
A. Pyrotechnik im deutschen Fußball – Begriffserläuterung und Erscheinungsformen	41
I. Der Begriff der Pyrotechnik – Definition und Reichweite	42
II. Erscheinungsformen, Wirkungsweise und Gefahren von pyrotechnischen Gegenständen im deutschen Fußball	42
1. Erscheinungsformen und Wirkungsweise der bei Fußballspielen verwendeten Pyrotechnik	43
a) Bengalos bzw. bengalische Feuer	43
b) Leucht- bzw. Signalraketen	45
c) Böller und Rauchbomben	45
d) Selbstlaborate	46
2. Gefahren des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen bei der Austragung von Fußballspielen	47
3. Tatorte pyrotechnischer Zwischenfälle im Kontext des deutschen Fußballs	49
4. Der Umgang mit Pyrotechnik im Fußballstadion	49
a) Wege des Transports von pyrotechnischen Gegenständen in die Stadien	50
b) Einsatz von Pyrotechnik im Stadion	51
B. Täterprofile – Charakterisierung und Einteilung in Gruppen	52
I. Einteilung der Zuschauerszene	52
1. Einteilung durch die Sicherheitsbehörden	53
2. Einteilung von Zuschauergruppen in der Soziologie	54
II. Die Haltung der Fans zur Pyrotechnik	56
1. Die Hooligans	57
2. Die Ultras	58

3. Fazit	60
C. Zusammenfassung	61
3. Kapitel: Die Bekämpfung und Sanktionierung von pyrotechnischen Zwischenfällen im deutschen Fußball	63
A. Allgemeines	64
B. Maßnahmen der Verbände und Vereine	66
I. Einheitliche Regelsetzung durch die Strukturen des organisierten Fußballsports	66
II. Einheitliche Sicherheitsvorgaben im deutschen Profifußball	67
1. Anwendung der Vorschriften der DFB-SiRi	68
2. Relevante Vorschriften der DFB-SiRi im Kontext pyrotechnischer Zwischenfälle	68
III. Sportstrafrecht des DFB	70
1. Allgemeines zur Strafgewalt und der Verbandsgerichtsbarkeit des DFB	71
2. Adressatenkreis der Strafgewalt des DFB	71
3. Konkrete Maßnahmen gegen Vereine bei pyrotechnischen Zwischenfällen	72
a) Allgemeine Haftung der Vereine für störendes Zuschauerverhalten aus § 9a Nr. 1 DFB-RuVO	73
b) Mögliche Strafen bei pyrotechnischen Zwischenfällen	73
IV. Präventions- und Sanktionsmöglichkeiten der Vereine	74
1. Zuschauerregress	75
a) Pflichtverletzung aus dem Stadionbesuchs- bzw. Zuschauervertrag	76
b) Zurechnungszusammenhang als Regressvoraussetzung	76
2. Vertragsstrafen	77
3. Stadionverbote	78
a) Rechtsgrundlage und Festsetzungsbefugnis für Stadionverbote	79
b) Voraussetzungen für die Erteilung eines Stadionverbots nach dem Verbandsrecht	80
4. Fanprojekte	81

C. Maßnahmen der Polizei-, Ordnungs- und Strafverfolgungsbehörden	82
I. Besondere Einrichtungen der Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit Einsätzen bei Fußballspielen	84
1. Zentrale Informationsstelle Sportheinsätze	84
2. Einsatz szenekundiger Beamter	85
3. Datei „Gewalttäter Sport“	86
II. Maßnahmen der Gefahrenabwehr	87
1. Allgemeines und Übersicht zur staatlichen Gefahrenabwehr	88
2. Landespolizeirechtliche Maßnahmen zur Unterbindung pyrotechnischer Zwischenfälle bei Fußballspielen	89
a) Pyrotechnik bei Fußballspielen als Gefahr für die öffentliche Sicherheit	90
b) Adressaten landespolizeirechtlicher Maßnahmen im Kontext von Pyrotechnik	91
c) Konkrete landespolizeirechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Fußballspielen	92
aa) <i>Aufklärungs- und Gefährderansprachen</i>	92
bb) <i>Durchsuchung von Personen und Sachen, Sicherstellung</i>	93
cc) <i>Polizeiliche Ton- und Videoüberwachung</i>	95
dd) <i>Weitere anlassbezogene Standardmaßnahmen</i>	96
III. Maßnahmen der Strafverfolgung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	96
4. Kapitel: Die straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Würdigung von pyrotechnischen Zwischenfällen im Fußballstadion	99
A. Strafbarkeit nach dem Strafgesetzbuch	99
I. Körperverletzungsdelikte	100
1. Einfache Körperverletzung, § 223 StGB	101
a) Verbrennungen und Wunden	102
b) Tinnitus und Hörverlust in Folge eines Knalltrauma	103
c) Atemwegsreizungen und Rauchgasintoxikationen	104
d) Ergebnis	105

2.	Gefährliche Körperverletzung, § 224 Abs. 1 StGB	106
a)	Pyrotechnik als Gift oder gesundheitsschädlicher Stoff, § 224 Abs. 1 Nr. 1 StGB	107
aa)	<i>Böller, Rauchbomben und Selbstlaborate als Gift oder gesundheitsschädlicher Stoff</i>	108
bb)	<i>Bengalos und Leuchtraketen als Gift oder gesundheitsschädlicher Stoff</i>	109
b)	Pyrotechnik als Waffe oder gefährliches Werkzeug, § 224 Abs. 1 Nr. 2 StGB	112
aa)	<i>Böller, Rauchbomben und Selbstlaborate als gefährliche Werkzeuge</i>	113
bb)	<i>Bengalos und Leuchtraketen als gefährliche Werkzeuge</i>	114
c)	Hinterlistiger Überfall, § 224 Abs. 1 Nr. 3 StGB	115
d)	Gemeinschaftliche Begehung der Körperverletzung, § 224 Abs. 1 Nr. 4 StGB	116
e)	Lebensgefährdende Behandlung, § 224 Abs. 1 Nr. 5 StGB	117
f)	Ergebnis	119
3.	Schwere Körperverletzung, § 226 StGB	120
4.	Subjektiver Tatbestand	121
a)	Vorsatzformen und deren Relevanz bei pyrotechnischen Zwischenfällen im Fußballstadion	121
b)	Eventualvorsatz bei pyrotechnischen Zwischenfällen	123
aa)	<i>Eventualvorsatz beim Abschießen oder Abwerfen von Zuschauern mit brennender Pyrotechnik</i>	123
bb)	<i>Detonation von Böllern</i>	124
cc)	<i>Weitere Konstellationen</i>	125
5.	Ergebnis	125
II.	Tötungsdelikte	126
III.	Gemeingefährliche Straftaten	127
1.	Brandstiftungsdelikte	127
a)	Brandstiftung, § 306 Abs. 1 StGB	128
aa)	<i>Das Fußballstadion als Gebäude</i>	128
bb)	<i>Tathandlungen</i>	129
b)	Herbeiführung einer Brandgefahr, § 306f StGB	130
aa)	<i>Tathandlung</i>	130

bb) <i>Das Fußballstadion als feuergefährdeter Betrieb oder Anlage</i>	130
2. Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion, § 308 StGB	132
a) Grundtatbestand des § 308 Abs. 1 StGB	132
aa) <i>Das Zünden von Bengalos und Leuchtraketen als Sprengstoffexplosion</i>	134
bb) <i>Das Zünden von Böllern als Sprengstoffexplosion</i>	135
b) Erfolgsqualifikation nach § 308 Abs. 2 StGB	137
aa) <i>Schwere Gesundheitsschädigung, § 308 Abs. 2</i> <i>Alt. 1 StGB</i>	137
bb) <i>Gesundheitsschädigung einer großen Zahl von Menschen, § 308 Abs. 2 Alt. 2 StGB</i>	139
3. Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlenverbrechens, § 310 StGB	141
a) Tathandlungen des § 310 StGB	142
b) Abgrenzung § 310 StGB und §§ 308, 27 StGB	144
IV. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	145
1. Hausfriedensbruch, § 123 StGB	145
a) Betreten des Stadions als unfriedlicher Zuschauer	145
aa) <i>Das Stadion als geschützte Räumlichkeit des § 123 StGB</i>	146
(1) Das Stadion als Geschäftsraum	146
(2) Das Stadiongelände als befriedetes Besitztum	148
(3) Zusammenfassung	148
bb) <i>Tathandlungen</i>	149
(1) Widerrechtliches Eindringen	149
(2) Nichtentfernen trotz Aufforderung	151
b) Betreten des Stadioninnenraums	152
aa) <i>Der Stadioninnenraum als geschützte Örtlichkeit</i>	152
bb) <i>Tathandlung</i>	153
c) Ergebnis	154
2. Schwerer Hausfriedensbruch, § 124 StGB	154
a) Öffentliches Zusammenrotten	155
b) Absicht zur Begehung von Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen mit vereinten Kräften	156

3. Landfriedensbruch, § 125 StGB	158
a) Gewalttätiger Landfriedensbruch, § 125 Abs. 1 Alt. 1	
Nr. 1 StGB	158
aa) <i>Tathandlung</i>	158
bb) <i>Aus der Menschenmenge mit vereinten Kräften</i>	160
(1) Zahlenmäßige Anforderungen an den	
Begriff der Menschenmenge	160
(2) Bedeutung des Tatbestandsmerkmals „mit	
vereinten Kräften“	162
cc) <i>Gefährdung der öffentlichen Sicherheit</i>	164
dd) <i>Täterkreis</i>	165
b) Bedrohender Landfriedensbruch, § 125 Abs. 1 Alt. 1	
Nr. 2 StGB	166
c) Aufwieglerischer Landfriedensbruch, § 125 Abs. 1	
Alt. 2 StGB	167
d) Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs,	
§ 125a StGB	169
4. Weitere Straftatbestände des siebenten Abschnitts im	
Besonderen Teil des StGB	170
a) Bildung bewaffneter Gruppen, § 128 StGB	170
aa) <i>Fußballfans als Gruppe</i>	170
bb) <i>Pyrotechnik als Waffen oder andere gefährliche</i>	
<i>Werkzeuge</i>	171
cc) <i>Ergebnis</i>	172
b) Bildung krimineller Vereinigungen, § 129 StGB	173
aa) <i>Fußballfans als Vereinigung i.S.d. § 129 Abs. 2</i>	
<i>StGB</i>	173
bb) <i>Krimineller Charakter der Vereinigung</i>	175
cc) <i>Ergebnis</i>	176
c) Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von	
Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln, § 145 StGB	177
V. Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuchs	179
1. Sachbeschädigung, § 303 Abs. 1 StGB	179
2. Zerstörung von Bauwerken, § 305 StGB	181
3. Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften,	
§ 330a StGB	182

4. Nötigung, § 240 StGB	183
a) Abschießen bzw. Abwerfen von Zuschauern, Spielern oder Sicherheitskräften mit pyrotechnischen Gegenständen	184
b) Das bloße Entzünden von Pyrotechnik	185
c) Fazit	186
VI. Fazit	186
B. Straf- und Bußgeldtatbestände im Nebenstrafrecht	186
I. Sprengstoffgesetz	187
1. Strafbarkeit nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 SprengG	187
a) Pyrotechnik als explosionsgefährliche Stoffe	187
b) Umgang mit Pyrotechnik	188
c) Fehlende behördliche Erlaubnis	189
d) Privilegierung des § 40 Abs. 5 SprengG	189
2. Ordnungswidrigkeiten des § 41 SprengG	190
3. Strafbarkeit nach § 42 SprengG	192
4. Fazit	192
II. Waffengesetz	193
1. Straftat nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 WaffG	193
a) Waffe i.S.d. § 2 Abs. 3 WaffG i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 1 Nr. 1.1 oder 1.3.4	193
b) Tathandlung	195
2. Straftat nach § 52 Abs. 3 Nr. 2 lit. a) WaffG	195
3. Straftat nach § 52 Abs. 3 Nr. 9 WaffG	196
a) Das Fußballspiel als öffentliche Sportveranstaltung	197
b) Führen einer Waffe	197
4. Ordnungswidrigkeiten nach dem WaffG	199
5. Fazit	200
III. Versammlungsrecht	201
1. Strafbarkeit nach § 27 Abs. 1 VersG	202
a) Die Zusammenkunft von Zuschauern bei Fußballspielen als Versammlung oder Aufzug i.S.d. VersG	202
aa) <i>Teilnehmerzahl und körperliche Zusammenkunft</i>	202
bb) <i>Zweckverfolgung</i>	203
b) Ergebnis	207

2.	Strafbarkeit nach § 27 Abs. 2 VersG	208
a)	Räumlich-situativer Anwendungsbereich	208
aa)	<i>Fußballspiele als sonstige öffentliche Veranstaltung</i>	208
bb)	<i>Fußballstadien als Orte unter freiem Himmel</i>	210
cc)	<i>Zwischenergebnis</i>	213
b)	Verbot des Mitföhrens von Schutzwaffen, § 27 Abs. 2 Nr. 1 VersG	213
c)	Verstoß gegen das Vermummungsverbot, § 27 Abs. 2 Nr. 2 VersG	215
aa)	<i>Sturmhauben und vergleichbare Maskierungen</i>	216
bb)	<i>Verbergen unter einer Blockfahne</i>	218
cc)	<i>Anlassbezogene „friedliche“ Vermummung</i>	219
d)	Zusammenrottung i.S.d. § 27 Abs. 2 Nr. 3 VersG	221
3.	Ordnungswidrigkeit nach § 29 Abs. 1 Nr. 1a VersG	223
4.	Sanktionierung von pyrotechnischen Zwischenfällen nach den Versammlungsgesetzen der Länder	224
a)	Übersicht der Länderregelungen	225
b)	Darstellung relevanter Unterschiede	226
aa)	<i>Räumlich-situative Anwendungsvoraussetzungen der Tatbestände</i>	227
bb)	<i>Weitere Abweichungen</i>	228
(1)	Verstöße gegen das Vermummungsverbot	229
(2)	Zusammenrottung	231
(3)	Mitführen von Vermummungsgegenständen	232
cc)	<i>Konsequenzen</i>	232
5.	Fazit	233
C.	Sonstige Vorschriften	234
I.	Ordnungswidrigkeit nach den Versammlungsstättenverordnungen der Länder	234
1.	Anwendbarkeit der BbgVStättV auf Fußballspiele im Stadion	234
2.	Verstoß gegen § 47 Nr. 9 BbgVStättV	235
3.	Übersicht der Regelungen in den übrigen Bundesländern	235
II.	Ordnungswidrigkeit nach § 118 OWiG	236
1.	Grob ungehörige Handlung, die geeignet ist, die Allgemeinheit zu belästigen oder zu gefährden	236

2. Eignung zur Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung	239
3. Ergebnis	239
D. Fazit	240
 5. Kapitel: Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Fragen im Zusammenhang mit pyrotechnischen Zwischenfällen anlässlich eines Fanmarschs	245
A. Strafbarkeit nach dem StGB	246
I. Straftatbestände mit Drohungscharakter	246
1. Bedrohung, § 241 StGB	247
2. Weitere Tatbestände mit Drohungscharakter	249
II. Landfriedensbruch, § 125 StGB	250
B. Sanktionierung nach dem SprengG und WaffG	251
I. Straf- und Ordnungswidrigkeiten des SprengG	251
II. Straf- und Ordnungswidrigkeiten des WaffG	251
C. Sanktionierung nach dem Versammlungsrecht	253
I. Der Fanmarsch als Verstoß gegen das Uniformierungsverbot	254
1. VersG des Bundes	254
a) Tatsituationen des § 3 VersG	254
aa) <i>Der Fanmarsch als öffentliches Auftreten</i>	255
bb) <i>Der Fanmarsch als Versammlung</i>	255
b) Verstoß gegen das Uniformverbot	257
aa) <i>Uniform, Uniformteile oder gleichartige Kleidungsstücke</i>	257
bb) <i>Die Kleidung der Fans als Ausdruck einer gemeinsamen politischen Gesinnung</i>	259
cc) <i>Exkurs: Das Tragen einheitlicher Fankleidung als Verstoß gegen das Uniformierungsverbot</i>	262
2. Landesrechtliche Besonderheiten	262
a) Räumlich-situative Anwendungsvoraussetzungen	263
b) Tathandlung	264
c) Eigenständiges Militanzverbot	266
d) Ergebnis	267

II.	Strafbarkeit wegen Verstoßes gegen das Waffenverbot nach dem Versammlungsrecht	268
1.	Verbot des Mitföhrens von Waffen und sonstigen gefährlichen Gegenständen, § 27 Abs. 1 VersG	268
2.	Landesrechtliche Besonderheiten	270
III.	Sanktionierung von Verstößen gegen das Vermummungsverbot	271
1.	Tatbestände des Bundesrechts	271
2.	Landesrechtliche Besonderheiten	272
IV.	Sanktionierung wegen Zusammenrottung	273
D.	Ordnungswidrigkeit nach § 118 OWiG anlässlich des Fanmarschs	274
E.	Fazit	275
6.	Kapitel: Die Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung der Vereine und Vereinsverantwortlichen für pyrotechnische Zwischenfälle im Fußballstadion	277
A.	Strafrechtliche Haftung der Vereine und Vereinsverantwortlichen bei pyrotechnischen Zwischenfällen im Fußballstadion	277
I.	Begehnungsstrafbarkeiten von Vereinsverantwortlichen	278
1.	Strafbarkeit wegen Anstiftung der Zuschauer, § 26 StGB	279
2.	Strafbarkeit wegen versuchter Anstiftung, § 30 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 StGB	282
3.	Strafbarkeit wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten, § 111 StGB	283
4.	Strafbarkeit wegen Beihilfe, § 27 StGB	283
5.	Ergebnis	287
II.	Unterlassungsstrafbarkeit der Vereinsverantwortlichen gem. § 13 Abs. 1 StGB	287
1.	Garantenstellung und Garantepflicht	287
a)	Herleitung der Garantenstellung für Vereinsverantwortliche	288
aa)	<i>Stadion als Gefahrenquelle</i>	289
bb)	<i>Zuschauer als Gefahrenquelle</i>	290
	(1) Garantenstellung aus Aufsichtspflicht	291
	(2) Garantenstellung aufgrund der Stadionöffnung	291
cc)	<i>Mitarbeiter als Gefahrenquelle</i>	293

b) Reichweite der Garantenstellung und weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen	294
aa) <i>Nachweis der betriebsbezogenen Straftat im konkreten Fall</i>	295
bb) <i>Personale Reichweite der Garantenstellung</i>	295
(1) Mehrköpfige Vereinsführungen	296
(2) Delegation an untergeordnete Leitungsangestellte	297
cc) <i>Verhinderungsmöglichkeit der Vereinsverantwortlichen</i>	298
2. Ergebnis	299
III. Ergebnis	299
B. Ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung der Vereine und Vereinsverantwortlichen bei pyrotechnischen Zwischenfällen im Fußballstadion	300
I. Aufsichtspflichtverletzung, § 130 OWiG	300
1. Vereinsverantwortliche als taugliche Täter des § 130 Abs. 1 OWiG	301
a) Der Fußballverein als Betrieb oder Unternehmen	301
b) Die Vereinsverantwortlichen als Inhaber oder eine diesem gleichgestellte Person	302
2. Unterlassen der Aufsichtsmaßnahmen	303
a) Inhaltlicher und personaler Umfang der Aufsichtsmaßnahmen bei der Austragung von Fußballspielen	304
aa) <i>Inhaltlicher Umfang</i>	304
(1) Ordnungsgemäße und sachgerechte Auswahl des Ordnungspersonals	306
(2) Errichtung einer sachgerechten Organisationsstruktur	306
(3) Einweisung in die Tätigkeit	307
(4) Überwachung der ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung	307
(5) Sanktionierung	308
bb) <i>Personale Reichweite der Aufsichtspflicht</i>	308
(1) Aufsichtspflichtige Personen	309

(2) Konkret für die Ausübung der Aufsichtspflicht im Betrieb zuständige Personen	311
cc) <i>Gesteigerte Aufsichtspflichten bei besonderen Risikofaktoren</i>	312
b) Verletzung der Aufsichtspflicht	312
3. Objektive Bedingung der Ahndbarkeit	313
4. Ergebnis	314
II. Verbundsgeldbuße, § 30 OWiG	315
III. Ergebnis	315
C. Fazit	316
 7. Kapitel: Sanktionierung von pyrotechnischen Zwischenfällen im deutschen Fußball <i>de lege ferenda</i> – Reformbestrebungen und Schwachstellen des geltenden Rechts	317
A. Reformdiskussionen und Reformbestrebungen der Politik	317
I. Reformvorschläge der Innenministerkonferenz	317
1. Reform des Landfriedensbruchs	318
a) Pönalisierung des Nichtentfernens	318
b) Erweiterung des aufwieglerischen Landfriedensbruchs	320
2. Änderungen im SprengG	321
a) Privilegierungsausschluss der zweckwidrigen Verwendung	321
b) Neuschaffung eines abstrakten Gefährdungsdelikts	323
c) Bußgeldtatbestände für das Mitführen pyrotechnischer Gegenstände bei bestimmten Veranstaltungen	324
aa) <i>Das Mitführen von Pyrotechnik bei Veranstaltungen als Ordnungswidrigkeit</i>	325
bb) <i>Das Mitführen von Pyrotechnik auf der Anreise als eigenständige Ordnungswidrigkeit</i>	325
cc) <i>Ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung des Veranstalters</i>	329
3. Änderungen im VersG	331
4. Strafrechtliches Sanktionenrecht	332
5. Fazit	334

II. Pläne der aktuellen Bundesregierung	335
III. Pilotprojekt im Land Berlin	336
B. Eigene Bewertung der Rechtslage	336
I. Das Abbrennen von Pyrotechnik als Straftat	336
II. Das Problem der Anonymität der Täter als Hindernis der Strafverfolgung	337
III. Ergebnis	340
8. Kapitel: Zusammenfassung und Fazit	341
Literaturverzeichnis	349
Verzeichnis der verbands- und vereinsrechtlichen Regelwerke	365